



Von einem guten Start (Seite 1), ein paar Gartenrotschwänzen (Seite 1 - 2), mehr Hochstamm-Obstbäumen (Seite 2), zwei Veranstaltungshinweisen (Seite 3) und einem interessanten Stellenangebot im Vorstand (Seite 3)

Start geglückt

BirdLife Sarganserland, der neue, regionale Naturschutzverein, hat abgehoben.

Mit der Gründungsversammlung vom 20. April 2012 ist BirdLife Sarganserland flügge geworden. Das erklärte Ziel des Vereins, den Naturschutz im Sarganserland regional zu fördern, ist bisher bei der Bevölkerung, bei den Behörden und interessenverwandten Organisationen auf breite Zustimmung gestossen. Mittlerweile zählt der Verein rund 30 MitgliederInnen aus fast allen Teilen des Sarganserlandes. Offiziell mit dabei ist auch die Politische Gemeinde Mels.

Natürlich würden wir uns über weitere „Verbündete“ freuen, die sich mit uns für die Natur in der Region einsetzen möchten. Anmelden kann man sich einfach und unbürokratisch über unsere Website www.birdlife-sl.ch oder per E-Mail an hannes.schumacher@bluewin.ch

Gartenrotschwänze

Wahrscheinlich fünf Bruten im oberen Sarganserland

„Frohlocken auf tiefem Niveau“ - so könnte man die momentane Situation bezüglich Brutbestand des Gartenrotschwanzes im Sarganserland betiteln.

In diesem Jahr sind bisher fünf mögliche Brutplätze des Gartenrotschwanzes im Sarganserland bekannt geworden (Weisstannen (KW*) Plons (FW*), Heiligkreuz (FW*) und Sargans (NG*)). Während die Altstadt von Sargans bzw. ihre unmittelbare Umgebung schon länger als Brutgebiet bekannt ist, sind die anderen neuentdeckten Brutvorkommen für die letzten paar Jahre „neu“ und damit erfreulich.

*Beobachter: (KW) Kurt Walser, (FW) Fredi Wältli, (NG) Niklaus Good

Ein Bruchteil des ursprünglichen Bestandes

Wenn man aber bedenkt, dass diese Vogelart noch vor 40 Jahren als häufig und weit verbreitet galt, ist die Zahl der bekannten Brutplätze nach wie vor ein bedenklich kleiner Wert.



Gartenrotschwanz-Paar in Sargans

Birdlife Sarganserland setzt sich dafür ein, dass die Bestände des Gartenrotschwanzes und mit ihm auch anderer Tier- und Pflanzenarten wieder zunehmen.

Bitte melden Sie Ihre Beobachtungen

Für den Schutz ist es unter anderem wichtig, zu wissen, wo die Vogelart überhaupt noch vorkommt. Wir sind überzeugt, dass es in der Region noch weitere Brutvorkommen gibt. Wir würden uns darum freuen, wenn wir Meldungen bekommen würden. Falls Sie den prächtigen Vogel beobachtet haben, würden wir uns über Ihre Meldung sehr freuen. (Kontaktseite auf www.birdlife-sl.ch oder per E-Mail hannes.schumacher@bluewin.ch)

Mehr Hochstammbäume

BirdLife Sarganserland hat Aktion lanciert.

Gemäss den kantonalen Erhebungen sind zwischen 1961 und 2011 über 40'000 Hochstamm-Obstbäume aus dem Sarganserland verschwunden.

Niklaus' fünfte Aktion seit 1992

Niklaus Good, Co-Präsident bei Bird Life Sarganserland, kämpft seit 20 Jahren mit Pflanzaktionen gegen das Verschwinden der Hochstammobstbäume im Sarganserland. „Insgesamt wurden bis heute in den Gemeinden Walenstadt, Flums, Mels, Sargans, Vilters-Wangs und Bad Ragaz vier Hochstammobstbaum-Aktionen (1992, 1995, 1999 und 2005) durchgeführt. Dabei wurden über 1200 Hochstämme neu gepflanzt,“ bilanziert Good seine bisherige Tätigkeit.

Dran bleiben um Abwärtstrend zu stoppen

“Wir müssen weiterhin dran bleiben! In diesem Jahr planen wir über BirdLife Sarganserland eine weitere Pflanzaktionen im Sarganserland.“ Dabei sollen die Landbesitzer von einer verbilligten Baumabgabe profitieren können. Die Pflanzungen sollen gemäss des in Zusammenarbeit mit der landwirtschaftlichen Schule Rheinhof-Salez ausgearbeiteten Vernetzungskonzeptes erfolgen. D.h. Pflanzungen werden dort gefördert, wo dies im grossräumigen Zusammenhang ökologisch besonders wertvoll und mit vernünftigen Aufwand realisierbar ist. Grundsätzlich seien aber alle Anfragen bezüglich Neupflanzung willkommen.

Momentan laufen in den Gemeinden Abklärungen bezüglich Finanzierung und Logistik, wo möglich in Zusammenarbeit mit den lokalen Naturschutzorganisationen.

Veranstaltungen

Zugvogelbeobachtungen im Spätsommer / Herbst



Herbstzug: Kormorane auf dem Weg in den Süden

Das Sarganserland ist im Herbst für viele Zugvögel ein bedeutendes Durchgangs- und Rastgebiet auf ihrem Weg in ihre Winterquartiere. Vieles, wie etwa der zeitliche Ablauf, und die Zugrouten durchs Sarganserland, ist noch unklar.

BirdLife Sarganserland möchte mehr über dieses Naturereignis in unserer Region erfahren. Zu diesem Zweck werden im Spätsommer und Herbst an verschiedenen Orten und zu verschiedenen Tages- und Nachtzeiten Beobachtungsposten betrieben. Folgende Daten sind vorläufig geplant:

26.08.2012	Tag-Beobachtung
02.09.2012	Tag-Beobachtung
09.09.2012	Tag-Beobachtung
28.09.2012	Nacht-Beobachtung
28.10.2012	Nacht-Beobachtung

Um an diesen Daten einen oder mehrere Posten effizient betreiben zu können, suchen wir Beobachter. Ornithologische Vorkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich. Interessierte melden sich bitte auf der Kontaktseite unserer Website www.birdlife-sl.ch oder per E-Mail hannes.schumacher@bluewin.ch.

Exkursionsleiterkurs 2012 / 2013



Auf Exkursion auf Mädems

Unter dem Patronat von BirdLife St. Gallen führt BirdLife Sarganserland im kommenden Herbst einen Exkursionsleiterkurs (Schwerpunkt Ornithologie) durch. Mehr Details finden Sie auf unserer Website www.birdlife-sl.ch.

KassierIn gesucht

Im Vorstand gibt es noch einen interessanten Posten zu besetzen. Wir suchen jemanden der Freude an Zahlen hat und gerne im Vorstand eines noch jungen und regional tätigen Vereines mitwirken möchte.

Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.